

Sport- und Naherholungseinrichtungen

83 Sportvereine

Sportbad Rosenau

(Schwimmerbecken mit 5-m-Sprunganlagen, Nichtschwimmerbecken und Planschbecken)

Stadtbad Esperanto

(Schwimmhalle mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken)

Sportbad Ziehers

(Schwimmhalle mit Schwimmerbecken, Nichtschwimmerbecken und Planschbecken)

Zentrale Sportanlage Johannesau

bestehend aus:

- I Stadion
 - Hauptfeld (Rasen),
 - Leichtathletikanlage mit 400 m Kunststoffbahn (8 Rundbahnen), elektr. Zeitmeßanlage u. Zieleinrichtung, Flutlicht- und Beschallungsanlage
 - B-Feld (Rasen) mit 400 m Aschenbahn (4 Rundbahnen)
 - C-Feld (Rasen) mit Trainingsbeleuchtung
 - I Kunstrasenplatz mit Trainingsbeleuchtung
 - I Werferfeld
 - I Funktionsgebäude

Weitere Sportanlagen

- 5 Sporthallen
- 20 Turn- und Sporthallen
- 4 Gymnastikräume
- 30 Sportplatzanlagen
- 8 Kleinsportanlagen
- 22 Tennisplätze davon 2 Hallenplätze
- 4 Schießsportanlagen mit 47 Schießständen
- 2 Reithallen
 - I Fluggelände für Segelflug
 - I Natureisbahn, I Asphalt- und Eisstockbahn
- 2 Skateboardanlagen

Kegeln, Squash, Schlossgarten mit Minigolf und Boccia, Heimattiergarten, Frauenberganlagen, Erholungsgebiete Fuldaaue / Aueweiher und Rauschenberg mit ausgebauten Wanderwegen, Lehrpfaden, Spiel- und Bolzplätze, Beachvolleyball-Felder, Gerlos mit Schutzhütte und Trimm-Dich-Pfad, Umweltzentrum, Barfußpfad, Naturerlebniswiese

Wirtschaft

Versicherungspflichtig Beschäftigte 30. Juni 2014 47.655

Wirtschaftsstruktur

Herstellung

Dienstleistungsgewerbe; Herstellung von technischem Gewebe und Filz, Fußbodenbeläge; Reifenherstellung; Maschinenbau; Stahlbau; Feinmechanische Industrie; Musikinstrumente; Kunststoffverarbeitung; Druckindustrie; Papierzeugung, Papier und Pappe, verarbeitende Industrie; Ernährungsindustrie; Mittelständische Unternehmen, Produktentwicklung, Produktionsanlagenentwicklung, Anlagenbau und Kleinserienfertigung für die Automobil- und Luftfahrtindustrie; Informationstechnologie; Gründer- und Multimediazentrum

Grosshandel

Rohprodukte, Stahl und Eisen sowie NE-Metalle, sanitärer Bedarf, elektronischer Bedarf, Häute und Felle, Baustoffe, Mineralölerzeugnisse, Textilien, Nahrungs- und Genussmittel.

Überregionale Versorgung mit Gütern und Leistungen des täglichen Bedarfs vor allem durch den Einzelhandel, das Hotel- und Gaststättengewerbe und die Elektrizitäts-, Gas- u. Wasserversorgung, Verkehrsbetriebe.

Fremdenverkehr

Beherbergungsbetriebe	41
Bettenbestand	3.288
Übernachtungen 2014	524.911

Wahlen

Kommunalwahl 2011

	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	CWE	Linke/OL
in %	51,0	18,4	17,8	3,4	1,8	4,6	3,0

Städtische Körperschaften

Stadtverordnetenversammlung

CDU: 30, SPD: 11, GRÜNE: 10, FDP 2, REP: 1, CWE: 3, DIE LINKE/Offene Liste: 2

Stadtverordnetenvorsteherin: Margarete Hartmann

Magistrat

Oberbürgermeister: Gerhard Möller (CDU)

Bürgermeister: Dag Wehner (CDU)

Stadtbaurat: Daniel Schreiner (parteilos)

Ehrenamtliche Stadträte: CDU: 6, SPD: 2, GRÜNE: 2, CWE: 1

24 Ortsbeiräte in den Stadtteilen

Telefonnummern

Vorwahl	06 61
Stadtverwaltung	1 02-0
Bürgerbüro	1 02-11 11
E-Mail	buergerbuero@fulda.de
Tourismus- und Kongressmanagement	1 02-18 12; -18 13
Telefax	1 02-28 11
E-Mail	tourismus@fulda.de
Internet	www.tourismus-fulda.de
Klinikum Fulda	84-0

Notrufe

Polizei/Notruf	1 10
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	1 12
Ärztlicher Notdienst	1 92 92
Polizeipräsidium Osthessen	1 05-0

Impressum

Magistrat der Stadt Fulda, Bürgerbüro - Statistikstelle
Schlossstraße 1, 36037 Fulda

Stand: März 2015

WWW.FULDA.DE

FULDA
UNSRF STADT

Fulda in Stichworten

- **Geschichte**
- **Ökumene – Geistlicher Mittelpunkt Deutschlands**
- **Partnerschaften**
- **Patenschaften**
- **Stadtgebiet**
- **Einwohner**
- **Wohnungen**
- **Gesundheits- und Sozialwesen**
- **Schulen und Hochschulen**
- **Verkehrslage**
- **Kulturelle Einrichtungen**
- **Sport- und Naherholungseinrichtungen**
- **Wirtschaft**
- **Wirtschaftsstruktur**
- **Grosshandel**
- **Fremdenverkehr**
- **Wahlen**
- **Städtische Körperschaften**
- **Telefonnummern**

WWW.FULDA.DE

Stadtgeschichte

744	Gründung Fuldas durch den Benediktinermönch Sturmianus im Auftrag des Bonifatius
751	Bonifatius läßt das Kloster Fulda von Papst Zacharias unmittelbar dem Päpstlichen Stuhl unterstellen
754	Beisetzung des Hl. Bonifatius in Fulda
782	Besuch Karls des Großen in Fulda
791–819	Bau der romanischen Stiftsbasilika: damals größtes sakrales Bauwerk nördlich der Alpen
822	Weihung der St.-Michaels-Kirche, eine der ältesten noch erhaltenen Kirchenbauten Deutschlands
1019	Verleihung von Markt- und Münzrecht für Fulda
1020	Kaiser Heinrich II und Papst Benedikt VIII weilen in Fulda
1114	Fulda auf Münze als Stadt bezeichnet (Civitas)
1704–1712	Nach Niederlegung der romanischen Stiftsbasilika Erbauung des Domes im barocken Stil durch Johann Dientzenhofer
1706–1721	Bau des Barockschlosses (früher Residenz der Fürstbische und -bischofe, heute Sitz der Stadtverwaltung)
1752	Gründung des Bistums Fulda
1734–1805	Bestehen der Universität mit allen Fakultäten (1805 suspendiert)
1802	Im Zuge der Säkularisation wird nach 1058-jähriger Regentschaft die weltliche Herrschaft der Fürstbische beseitigt. Das Fürstentum Fulda wird dem Erbprinzen Wilhelm Friedrich von Oranien-Nassau zugesprochen
1806	Fulda wird französische Provinz
1810	Die Stadt wird dem Großherzogtum Frankfurt als Department einverleibt
1816	Fulda wird mit einem Teil des Gebietes der alten Fürstbische als Großherzogtum Fulda den kurhessischen Landen einverleibt
1835	Die Stadt Fulda erhält einen Oberbürgermeister
1866	Fulda wird von Preußen besetzt und kommt mit Kurhessen an das Königreich Preußen
1927	Fulda wird kreisfrei
1944	Schwerer Luftangriff auf die Stadt
1972	Im Zuge der Gebietsreform werden 24 Stadtumlandgemeinden in die Stadt Fulda eingegliedert
1980	Durch Gesetz des Hessischen Landtages vom 10.07.1979 sind der Stadt Fulda im Rahmen eines „Funktionalen Sonderstatus“ verschiedene Aufgaben der Kreisstufe übertragen worden
1990	Stadt des 30. Hessentages
1994	Fulda feiert „1.250 Jahre Fulda“ und ist Durchführungsort der 1. Hessischen Landesgartenschau unter dem Motto „Fulda, der Garten Hessens“
2002	Stadt und Bistum feiern „250 Jahre Bistum Fulda“
2004	Feiern anlässlich des 1.250 Todestages des Heiligen Bonifatius - „Apostel der Deutschen“, Eröffnung des Bonifatius-Pilgerwegs sowie Uraufführung des Musicals „Bonifatius“
2008	108. Deutscher Wandertag in Fulda
2011	Uraufführung des Musicals „Die Päpstin“

Ökumene – Geistlicher Mittelpunkt Deutschlands

1867	Seit dieser Zeit tagt in Fulda alljährlich die Deutsche Bischofskonferenz
1949	Fulda wird Sitz des Präsidialbüros des Deutschen Evangelischen Kirchentages

Partnerschaften

Como (Italien)	seit 30.03.1960
Arles (Frankreich)	seit 05.09.1964
Sergiew Posad (Rußland)	seit 19.05.1991
Wilmington, Delaware (USA)	seit 16.10.1997
Leitmeritz (Tschechische Republik)	seit 26.08.2001
Dokkum (Niederlande)	seit 15.06.2013

Patenschaften

Oberglogau (Schlesien)	seit 29.05.1955
Leitmeritz (Böhmen)	seit 06.08.1961
Airbus A320 „Fulda“ (vh. Boeing 737)	seit 23.06.1988
Minenjagdboot „Fulda“	seit 29.09.1997
ICE „Fulda“	seit 27.11.2002
Segelflugzeug ASW 28-18 E	seit 27.10.2007

Städtefreundschaften

Weimar (Thüringen)	seit 17.02.1990
Crediton (Großbritannien)	seit 03.06.2000

Stadtgebiet

Länge der Stadtgrenze	69 km
Fläche des Stadtgebietes	10.405 ha
davon Gebäude und Freifläche	1.833 ha
Erholungsfläche	353 ha
Verkehrsfläche	988 ha
Landwirtschaftsfläche	4.568 ha
Waldfläche	2.534 ha
Wasserfläche	108 ha
Sonstige Fläche	21 ha
Größte Ost-West-Ausdehnung	11,7 km
Größte Nord-Süd-Ausdehnung	14,5 km
Höhe des Stadtzentrums	261,5 ü.NN
Höchster Punkt im Stadtgebiet	435,3 ü.NN
Niedrigster Punkt im Stadtgebiet	229,5 ü.NN

Einwohner (eigene Fortschreibung)

Bevölkerung am 31. Dezember 2014	66.042
davon männlich	32.021
weiblich	34.021
Ausländer	7.613
Einwohner je qkm	635

Wohnungen

Wohnungsbestand (31. Dezember 2013)	32.268
Fertiggestellte Wohnungen 2013	267
Erteilte Baugenehmigungen 2013	266

Gesundheits- und Sozialwesen

2 Krankenhäuser	1.194 Betten (davon Klinikum Fulda gAG mit 980 Betten)
222 Ärzte	
61 Zahnärzte	
26 Apotheken	
Kindertagesbetreuung in Einrichtungen	
insgesamt	2.755 Plätze
davon	
für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren	608 Plätze
von 3 Jahren bis Schuleintritt	2.224 Plätze
für Schulkinder	55 Plätze
Altenheime	934 Plätze
Altentagesstätten, Werkstatt für Behinderte (Caritas)	

Schulen und Hochschulen

16 Grund- und Hauptschulen mit	2.706 Schülern
4 Förderschulen mit	468 Schülern
1 Grund-, Haupt- und Realschule mit	895 Schülern
3 Realschulen mit	1.839 Schülern
5 Gymnasien/Gymnasialzweig mit	4.250 Schülern
berufliche Gymnasien mit	816 Schülern
berufliche Schulen mit	7.239 Schülern
Hochschule Fulda mit	7.141 Studenten
Theologische Fakultät mit	41 Studenten

Verkehrslage

Unmittelbare Anschlüsse an die BAB Kassel-Fulda-Würzburg A 7, A 66/B 27 Frankfurt-Fulda, Bahnknotenpunkt, ICE-EC/IC- IR- RE-, und SE-Zug-Station, Ausgangspunkt von Omnibuslinien in die Rhön und in den Vogelsberg, innerstädtischer Linienverkehr, zentraler Umsteigebahnhof	
Kraftfahrzeugbestand 31. Dezember 2013	40.832
davon Pkw's	34.522

Kulturelle Einrichtungen

Schlosstheater mit 690 Plätzen (regelmäßige Vorstellungen von Gastbühnen)	
Kongress- und Kulturzentrum Fulda	
Lichtspiel-Center	
Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek	
Museen: Vonderau-Museum mit Planetarium	
Historische Räume im Stadtschloss	
Dommuseum	
Deutsches Feuerwehrmuseum	
Black-Horse-Museum	
Kinder-Akademie Fulda	
Volkshochschule, Musikschule	
Bonifatiushaus (Weiterbildungsstätte der Diözese)	
Katholische Familienbildungsstätte Fulda	